

#### 1.4. Notrufnummer : .

Gesellschaft/Unternehmen : .

#### Weitere Notrufnummern

CH- Tox Info Suisse : 145 / DE- Gift Kontrollzentrum: +49 3

## ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Ada

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 (Flam. Liq. 3, H226)  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut fü  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208).  
Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen V  
vorhersehbar.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Ada

Gefahrenpiktogramme :



GHS02

Signalwort :

ACHTUNG

Zusätzliche Etikettierung :

EUH208

Enthält TRIMERE VON C18

Kann allergische Reaktionen

EUH208

Enthält TALLÖLFETTSÄUR

hervorrufen.

Gefahrenhinweise :

H226

Flüssigkeit und Dampf entzü

EUH066

Wiederholter Kontakt kann z

Sicherheitshinweise - Allgemeines :

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich

P102

Darf nicht in die Hände von

Sicherheitshinweise - Prävention :

P210

Von Hitze, heißen Oberfläch

Nicht rauchen.

P271

Nur im Freien oder in gut be

Made under licence of European L

<p>&lt;2% AROMATEN</p> <p>INDEX: Z470 EC: 919-857-5 REACH: 01-2119463258-33</p> <p>KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE, &lt;2% AROMATEN</p>	<p>GHS07, GH Dgr Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1, STOT SE 3 EUH:066</p>
<p>INDEX: Z756 CAS: 22464-99-9 EC: 245-018-1 REACH: 01-2119979088-21</p> <p>2-ETHYLHEXANSÄURE, ZIRKONIUMSALZ</p>	<p>GHS08 Wng Repr. 2, H3</p>
<p>INDEX: Z262 CAS: 68002-97-1 REACH: POLYMER</p> <p>ALKOHOLE C10-16, ETHOXYLIERT</p>	<p>GHS05, GH Dgr Eye Dam. 1 Aquatic Acu M Acute = 1</p>
<p>INDEX: Z661 CAS: 147900-93-4 EC: 604-612-4 REACH: 01-2119971821-33</p> <p>TRIMERE VON C18 UNGESÄTTIGTEN FETTSÄURE, VERBINDUNG MIT 9-OCTADECEN-1-AMIN, (Z) -</p>	<p>GHS07, GH Wng Acute Tox. 4 Skin Sens. STOT RE 2 Aquatic Chr</p>
<p>INDEX: Z713 CAS: 85711-55-3 EC: 288-315-1 REACH: 01-2119974148-28</p> <p>TALLÖLFETTSÄUREN, VERBINDUNGEN MIT OLEYLAMIN</p>	<p>GHS05, GH Dgr Skin Sens. Eye Dam. 1 STOT RE 2</p>

**Angaben zu Bestandteilen :**

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

[2] Krebserregender, mutagener oder reproduktionstoxisch

**ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt k

Made under licence of European L

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

Keine Angabe vorhanden.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine Angabe vorhanden.

### ABSCHNITT 5 : MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Entzündbar.

Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und andere Löschgase sind geeignet.

#### 5.1. Löschmittel

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl löschen.

##### Geeignete Löschmittel

Im Brandfall verwenden :

- Sprühwasser oder Wassernebel
- Wasser mit Zusatz AFFF (Aqueous Film Forming Foam)
- Halone
- Schaum
- ABC-Pulver
- BC-Pulver
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Abfallabfuhr geben.

##### Ungeeignete Löschmittel

Im Brandfall nicht verwenden :

- Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber dem Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### ABSCHNITT 6 : MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

##### Für Nicht-Rettungspersonal

Wegen in dem Gemisch enthaltenen organischen Lösungsmitteln Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

##### Für Rettungspersonal

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden bilden.  
Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen : beim Umfüllen leitendem Material sorgen.

Das Gemisch in Räumen ohne offene Flammen oder andere Zündquellen  
Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten.  
Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen könnten.  
Zugang für unbefugte Personen verhindern.

### **Hinweise zum sicheren Umgang :**

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.  
Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und gekennzeichnet.

### **Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise :**

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen sich das Produkt befindet, verboten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Umgebung :**

Keine Angabe vorhanden.

### **Lagerung**

Außer Reichweite von Kindern halten.

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.  
Elektrostatische Aufladung verhindern.

Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangvorrichtung haben.  
dringen kann.

### **Verpackung**

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Originalverpackung entspricht.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Angabe vorhanden.

## **ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Keine Angabe vorhanden.

### **Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) für die allgemeine Bevölkerung**

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE

#### **Endverwendung:**

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL :

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstung.  
Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, an dem sie  
Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen  
angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

#### - Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende

#### - Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 388

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Gefahr

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechen.

physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeeinwirkung)

Empfohlener Typ Handschuhe :

- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer (NBR))

- PVA (Polyvinylalkohol)

Empfohlene Eigenschaften:

- Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN ISO 374-1

#### - Körperschutz

Hautkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung :

Bei starkem Spritzen flüssigkeitsdichte chemische Schutzkleidung

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 1303

Bei starkem Spritzen flüssigkeitsdichte chemische Schutzkleidung

Bei Spritzgefahr chemische Schutzkleidung (Typ 6) gemäß EN 1303

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Kleidungsstücke

## ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben :

Form :

Farbe:

Geruch:

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

pH :

Siedepunkt/Siedebereich :

Flammpunktbereich :

Dampfdruck (50°C) :

Dichte :

vermeiden :

- elektrische Aufladung
- Erhitzen
- Hitze
- Flammen und warme Oberflächen

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Angabe vorhanden.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

# ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eine, die angegebenen Expositionsgrenzen überschreitend kann zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen, wie Reizung des zentralen Nervensystems, führen.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel. Längere oder wiederholte Kontakte mit dem Gemisch können Kontaktdermatitis und ein Durchdringen der Epidermis verursachen. Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigungen verursachen.

### 11.1.1. Stoffe

#### Akute toxische Wirkung :

TRIMERE VON C18 UNGESÄTTIGTEN FETTSÄURE, VERBUNDEN MIT

Oral : 3

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE

Oral : L

A

C

Dermal : L

A

C

Inhalativ (Dämpfe) : L

A

C

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE

Oral : L

### **Karzinogenität :**

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOAL

Karzinogenitätstest :

### **Reproduktionstoxizität :**

2-ETHYLHEXANSÄURE, ZIRKONIUMSALZ (CAS: 22464

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition :**

TRIMERE VON C18 UNGESÄTTIGTEN FETTSÄURE, VE

Oral :

Dermal :

Inhalativ (Dämpfe) :

### **11.1.2. Gemisch**

#### **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut :**

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann

#### **Monografie(n) des IARC (Internationales Zentrum der Kre**

CAS 128-37-0 : IARC Gruppe 3 : Der Stoff ist hinsichtlich d

CAS 67-63-0 : IARC Gruppe 3 : Der Stoff ist hinsichtlich de

CAS 1333-86-4 : IARC Gruppe 2B : Der Stoff ist möglicher

CAS 64-17-5 : IARC Gruppe 1 : Der Stoff ist krebserzeuge

CAS 1309-37-1 : IARC Gruppe 3 : Der Stoff ist hinsichtlich

## **ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **12.1. Toxizität**

#### **12.1.1. Substanzen**

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOAL

Toxizität für Fische :

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOA

Toxizität für Fische :

Toxizität für Krebstiere :

Toxizität für Algen :

### **12.1.2. Gemische**

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **12.2.1. Stoffe**

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOAL

Biologischer Abbau :

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOA

Biologischer Abbau :

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Angabe vorhanden.

## Verschmutzte Verpackungen :

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter  
Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

## ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen  
IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen  
(ICAO/IATA 2021).

### 14.1. UN-Nummer

1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN1263=FARBE (einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize)  
FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschließlich Farbverdünnung)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

- Einstufung :



3

### 14.4. Verpackungsgruppe

III

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwendung

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.
	3	F1	III	3

\*Wenn Q <450l, siehe 2.2.3.1.5.1.

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ
	3	-	III	5 L

\*if Q < 450 l see IMDG 2.3.2.5.

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier
	3	-	III	355

Made under licence of European L

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält mindestens eine Substanz mit  
(Betriebsbedingungen) werden im Körper des SDS en

### ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine I  
Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse u  
Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld  
werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendig  
Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdat  
betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften

#### Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3 :

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucke
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verur
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib
H373	Kann die Organe schädigen bei länge
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit lang
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder

DNEL : Derived No-Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

CMR : Carcinogenic, mutagenic or reprotoxic (krebserregend, mutagen oder reproduktionstoxisch)

STEL : Short-term exposure limit (Kurzfristiger Expositionsgrenzwert)

TWA : Time Weighted Averages ( Zeitgewichtete Durchschnitte)

TMP : French Occupational Illness table (Tabelle der Berufskrankheiten (Frankreich))

VLE : Threshold Limit Value (exposure) TLV (Expositionsgrenzwert)

VME : Average Exposure Value EAV.( Expositionsmittelwert.)

#### Abkürzungen :

ADR : European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by Road (E

internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

IMDG : International Maritime Dangerous Goods. (Internationale Seegefährliche Güter)

IATA : International Air Transport Association. (Internationaler Luftverkehrsverband)

OACI : International Civil Aviation Organisation ICAO (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Vorschriften

Güter auf der Schiene)

WGK : Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class).

Made under licence of European Label S

